

SOFORTIGE VOLLE BELASTUNG NACH BEIDSEITIGER HALLUX-OP:

Bereits 10.000 Operationen nach der Rahmazadeh-Methode mit eigener Titanplatte

Der unschön vergrößerte Großzehenballen macht in keinem Schuh eine gute Figur. Dabei ist das kosmetische Problem oft eher zweitrangig. Kann nämlich nicht mehr korrekt über den großen Zeh abgerollt werden, kommt es zur schmerhaften Überlastung der übrigen Vorfußstrukturen. Abhilfe schafft dann nur noch eine Operation. Eine weltweit einzigartige OP-Methode erlaubt die sofortige Belastung nach dem Eingriff, auch bei beidseitigen Operationen. Entwickelt wurde sie vor 16 Jahren von Dr. med. Masyar Rahmazadeh, dem Ärztlichen Leiter des Gelenkzentrums Berlin.

Herr Dr. Rahmazadeh, warum haben viele Betroffene richtiggehend Angst vor einer Hallux-OP?

Dr. Rahmazadeh: Das hat mehrere Gründe. Zum einen waren früher die Ergebnisse oft unbefriedigend und der Heilverlauf nicht selten schmerhaft. Zum anderen fürchten sich Betroffene vor der langen „Auszeit“ an Krücken oder mit Entlastungsschuh, die ihnen bei einer herkömmlichen OP bevorsteht. Als besonders störend empfinden Patienten die Verdopplung der Heilungszeit, wenn beide Füße betroffen sind, was häufig der Fall ist, da selten beide Füße auf einmal operiert werden. So warten sie oft ab, bis die Schmerzen unerträglich geworden sind. Das ist natürlich fatal, denn die Ergebnisse sind in aller Regel besser, je früher operiert wird.

Mit der von Ihnen entwickelten OP-Methode gehört eine lange Rekonvalenz jedoch der Vergangenheit an. Was ist das Revolutionäre daran?

Dr. Rahmazadeh: Im Rahmen einer speziellen OP-Technik wird ein Titanplättchen eingesetzt, welches unmittelbar nach der OP die sofortige Vollbelastung ermöglicht, und zwar völlig ohne den Einsatz eines unbequemen Vorfußentlastungsschuhs oder von Gehstützen. Die Patienten können in der Regel nach nur drei Tagen die Klinik verlassen und sind die quälenden Schmerzen am Ballen los. Durch die Technik werden darüber hinaus postoperative Belastungen wie Schmerzen, Schwelungen und Blutergüsse verringert und der Heilungsprozess beschleunigt. Ich habe die Operationsmethode übrigens bewusst nicht publiziert. So kann ein sehr hohes Leistungsniveau auf-

rechterhalten werden: Alle Patienten des Gelenkzentrums – von denen gut 80 Prozent aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem Ausland stammen – werden von mir persönlich operiert. Auch beim fortgeschrittenen Hallux rigidus, der in der Regel verstieft wird, kann das Großzehengelenk immer erhalten und eine schmerzfreie Verbesserung der Beweglichkeit ermöglicht werden. Eine Versteifung ist hierdurch in jedem Fall vermeidbar!

Gilt das auch für die Fälle, in denen beide Füße gleichzeitig operiert werden?

Dr. Rahmazadeh: Natürlich! Beidseitige Eingriffe machen inzwischen über 60 Prozent aller Fußoperationen des Gelenkzentrums Berlin aus. Beide Füße sind dabei nach der OP sofort belastbar. Der Vorteil des beidseitigen Eingriffs ist ja, dass man nur einen Eingriff und eine Heilungsphase hat – das Verfahren kann hier seine Vorteile voll ausspielen!

Dr. med. Masyar Rahmazadeh



Dr. Rahmazadeh ist Spezialist für die Behandlung von Gelenkerkrankungen besonders der unteren Extremität; dies umfasst die Endoprothetik an Knie und Hüfte sowie anspruchsvolle Vorfußoperationen. Dr. Rahmazadeh arbeitete bereits an den bedeutendsten nationalen und internationalen orthopädisch-chirurgischen Kliniken, so z.B. an der Orthopädischen Universitätsklinik Heidelberg, am Zentrum für muskuloskelettale Chirurgie an der Charité Berlin, am Orthopedic Department Hospital for Special Surgery, New York, an der Harvard Medical School, Massachusetts, sowie an der Mayo Clinic, Rochester MN. Bekannt ist er vor allem für seine bahnbrechende Methode zur operativen Behandlung des Hallux valgus und des Hallux rigidus. Mit dieser hat er in den letzten 16 Jahren über 10.000 Füße operiert. Ferner arbeitet er an der Weiterentwicklung des Oberflächenersatzes am Hüftgelenk.



Hallux valgus beidseits, obere Reihe vor OP, untere Reihe nach OP



Bei der Hallux-rigidus-OP nach M. Rahmazadeh wird das Gelenk immer erhalten und nicht verstieft. Obere Reihe: vor OP, untere Reihe: nach OP



► **Dr. med. Masyar Rahmazadeh**
Ärztlicher Leiter
Gelenkzentrum Berlin
Tel.: 030 / 31 01 30 07
info@gelenkzentrum.de
www.gelenkzentrum.de